

Wochenendöffnung der Stadtbibliothek Siegburg

Samstags und sonntags
ganztags geöffnet



Die Stadtbibliothek Siegburg

- Neubau 1989 im Zentrum der Kreisstadt Siegburg
- Erweiterung 2001 durch einen Anbau
- 2014 Kernsanierung im Bestandsbau und Durchbruch zum angrenzenden Stadtmuseum
- Bibliothek und Museum fusionieren zum „Kulturhaus“ und zu einer „Freizeiteinrichtung“ im Sinne des Arbeitszeitgesetzes



Kulturhaus

- Gemeinsame Öffnungszeiten und gemeinsames Logo
- Gemeinsames digitales Wegeleitsystem
- Gemeinsame Veranstaltungskonzeption und Werbung
- Gemeinsame Nutzung der Bühnen
- Gemeinsame Nutzung von Personalressourcen
- Gemeinsame Vermietung von Räumlichkeiten



Zielsetzung nach Fusion

- Bibliothek und Museum sind das ganze Wochenende geöffnet:

Samstags von 10 bis 17 Uhr

Sonntags von 10 bis 18 Uhr

- Die hauseigenen Cafés sind geöffnet
- Das Kulturhaus als Gegenpol zu den Shoppingcentren
- Das Kulturhaus als „Wohnzimmer“ der Stadt



Angebot der Bibliothek

- Wohlfühlatmosphäre
- Gehobene Innenausstattung
- Hauseigenes Café
- Schulothek
- Schulungsräume
- W-LAN im ganzen Haus
- ca. 65.000 ME vor Ort plus
ca. 18.000 ME in der Onleihe



Angebot der Bibliothek

- Katalog-Terminals
- Selbstverbucher
- Rückgabeautomaten
- Und alternativ : Ausleihe und Rückgabe beim Personal an der Informationstheke
- **Aber am WE: keine Beratung und „kein Verkauf“**
- Veranstaltungen



Personaleinsatz

- Samstags **bis** 14 Uhr: Angestellte laut Stellenplan, **ab** 14 Uhr **geringfügig Beschäftigte**
- **Sonntags geringfügig Beschäftigte**
- Geringfügig Beschäftigte kommen aus der Leserschaft der Bibliothek oder sind Studenten, die nach dem Praxissemester noch ein „Zubrot“ verdienen



Personaleinsatz

- Geringfügig Beschäftigte verwalten sich selbst in Rücksprache mit der Bibliotheksleitung
- Abrechnung erfolgt auf Stundenbasis
- Pool besteht aus 4 Personen und 2 Springern
- Einsatz von Lesern und Studenten garantiert die Verbundenheit mit dem Haus und die Zuverlässigkeit bei der Wahrnehmung der Dienste



Ergebnisse nach einem Jahr Wochenendöffnung

- Alleinstellungsmerkmal in der Region
- Sehr gut angenommen, Hauptnutzer: Familien und Lernende/Studierende und zunehmend Berufstätige
- Am WE primär Aufenthaltsort;
Ausleihe sekundär
- Realer Treffpunkt für Jung und Alt
- Aufenthaltsdauer: Familien 2 - 3 h,
Lernende/Studierende ganztags,
Berufstätige ganz unterschiedlich



Ergebnisse nach einem Jahr Wochenendöffnung

- Wochenendöffnung der Bibliothek bewirkt Besucherzuwachs im Museum und der Bibliothek
- Kunden bewerten die WE-Öffnungszeiten durchweg als positiv und als Dienstleistungserweiterung
- Kunden „genießen“ es, auch am WE Ansprechpartner an der Informationstheke zu haben



Ergebnisse nach einem Jahr Wochenendöffnung

- Kunden fühlen sich dank Stammbesetzung und persönlichem Kontakt gut betreut
- Stammbesetzung bewirkt Kundenbindung und bedient den Wohlfühlaspekt
- Die hochwertige Innenausstattung und das ausgezeichnete kulinarische Angebot des Literaturcafés mit Stammpersonal begründen die lange Verweildauer im Haus

